



Schweizerischer Ruderverband
Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron
Federazione Svizzera delle Società di Canottaggio

MEDIENMITTEILUNG

Sieben Schweizer Boote beim Weltcup-Auftakt im A-Final

Rudern: Weltcup-Auftakt in Belgrad (Srb), Hoffnungsläufe und Halbfinals

Das Schweizer Team überzeugt beim Weltcup-Auftakt in Belgrad: Nico Stahlberg im Einer, Roman Rösli und Barnabé Delarze im Doppelzweier sowie Michael Schmid im leichten Einer dominierten heute ihre Halbfinals respektive Hoffnungsläufe und qualifizierten sich jeweils mit Start-Ziel-Siegen für die morgigen A-Finals. Bereits gestern mit Vorlauf-Siegen in den A-Final gerudert sind die beiden Skifferinnen Jeannine Gmelin und Patricia Merz (Leichtgewichte). Für das A-Final im Leichtgewichts-Einer hat sich heute zudem Pauline Delacroix mit einem zweiten Rang im Hoffnungslauf qualifiziert. Die Runde der Schweizer A-Final-Starter wird mit Andrea Fürholz und Pascale Walker im Doppelzweier komplettiert, die aufgrund der Meldezahl direkt für den A-Final gesetzt sind. Damit ist das Schweizer Nationalteam beim Weltcup-Auftakt in Belgrad mit sieben Booten in den A-Finals vertreten.

Der zweifache Olympia-Starter im Doppelvierer, Nico Stahlberg (Ruderclub Kreuzlingen), hat diese Saison im Einer in Angriff genommen. Nachdem der 25-Jährige gestern im Vorlauf den Olympia-Zweiten Damir Martin (Kro) hinter sich gelassen hatte, doppelte der gelernte Forstwart im heutigen Halbfinal nach. Von Beginn weg setzte er sich an die Spitze und verwies im Ziel den Holländer und Rotsee-Vierten vom Vorjahr, Stefan Broenink, sowie den weissrussischen Olympia-Fünften, Stanislau Shcharbachenia, auf die Plätze 2 und 3. Entsprechend zufrieden mit der Leistung zeigte sich der neue Nationaltrainer Robin Dowell: «Nico hat den Rennplan gut ausgeführt, ist gut gerudert. Kurz: Er hat einen guten Job gemacht.» Morgen Sonntag geht es für Nico Stahlberg um 13.18 Uhr um die Medaillen. Bereits eine halbe Stunde früher auf Medaillenjagd gehen seine Rio-Doppelvierer-Kollegen Roman Rösli (Seeclub Sempach) und Barnabé Delarze (Lausanne Sports Aviron). Das Duo überzeugte im heutigen Hoffnungslauf ebenfalls und qualifizierte sich mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg für den morgigen Final (12.48 Uhr). Dort sind die Olympia-Zweiten aus Litauen, Mindaugas Griskonis und Saulius Ritter, Favorit. Ebenfalls im Auge zu behalten gilt es das bulgarische Duo Kristian Vasilev und Georgi Bozhilov. Dieses hat sich dank dem Vorlauf-Sieg direkt für den Final qualifiziert und die Olympischen Spiele in Rio auf Rang 9 beendet.

Schweizer Boote in allen Einer-Finals

Nachdem Jeannine Gmelin (Einer) und Patricia Merz (Einer Leichtgewichte) bereits gestern mit ihren Vorlaufsiegen eine Schweizer Vertretung in den Frauen-Einer-A-Finals sicherstellten, zogen heute die Männer im Team gleich. Neben Nico Stahlberg in der offenen Klasse qualifizierte sich auch Michael Schmid (See-Club Luzern) mit einem überzeugenden Halbfinal-Start-Ziel-Sieg für den A-Final im leichten Einer. Mit Pauline Delacroix (Club Aviron Vésnaz), die sich heute mit einer taktisch cleveren Leistung im Hoffnungslauf ebenfalls den A-Final-Einzug gesichert hat, stehen somit fünf Schweizer Einer-Ruderer respektive Einer-Ruderinnen in den morgigen Finals. Den Einzug in den Final verpasst hat hingegen Fiorin Rüedi (Grasshopper Club Zürich). Nach einem missglückten Hoffnungslauf beendete er bereits heute die Regatta mit einem Sieg im C-Final und damit Gesamtrang 13.

Kessler/Zehnder bestreiten bei Premiere den B-Final

Markus Kessler (Ruderclub Schaffhausen) und Silvan Zehnder (Seeclub Zürich) sind zwei langjährige, routinierte Nationalteam-Mitglieder. Dennoch steht der Weltcup-Auftakt für dieses Duo im Zeichen von Erfahrung sammeln. Beide haben auf diese Saison hin nämlich grosse Wechsel vorgenommen. Silvan Zehnder hat die Gewichtsklasse gewechselt und Markus Kessler ist vom Skullbereich wieder in den Riemenbereich, wo er als Junior im Vierer mit Steuermann bereits Weltmeister wurde, zurück gekehrt. Im heutigen Halbfinal waren die arrivierten Riemen-Mannschaften noch zu schnell. Im von den serbischen Olympia-Zehnten dominierten Rennen wurde das Schweizer Duo Fünfte und startet damit morgen im B-Final.

Wichtige Rennerfahrung für U23-Boote

Der Schweizer Ruderverband hat für den Weltcup-Auftakt auch vier U23-Boote selektioniert, die sich durch ihre Resultate im Winter für einen Weltcup-Start aufgedrängt haben. Im leichten Doppelzweier starteten die beiden Duos Andri Struzina (See-Club Zug) und Pascal Ryser (Ruderclub Thalwil) sowie Matthias Fernandez (See-Club Zug) und Julian Müller (See-Club Luzern) heute im gleichen Hoffnungslauf. In einem für diese Bootsklasse typischen eng umkämpften Rennen konnten sich Struzina/Ryser in Szene setzen und qualifizierten sich mit einem Laufsieg für den Halbfinal. Die Kombination Fernandez/Müller hingegen wurde auf den letzten 500 Metern aus den Top 3 gedrängt und damit in den C-Final verwiesen. Im C-Final wurden sie Dritte und beenden damit ihre Weltcup-Premiere auf Rang 15. Nach einem fünften Rang im Halbfinal geht es für das Duo Struzina/Ryser morgen um 9:40 Uhr im B-Final weiter. Ebenfalls im B-Final ihren ersten Weltcup-Auftritt abschliessen, werden Joshua Meyer, Nicolas Kamber (beide Grasshopper Club Zürich) Scott Bärlocher (Ruderclub Baden) und Benjamin Hirsch (Ruderclub Uster) im Vierer ohne Steuermann. Sie wurden im heutigen Hoffnungslauf Fünfte. Morgen im A-Final starten wird der U23-Frauen-Doppelzweier mit Pascale Walker (Ruderclub Zürich) und Andrea Fürholz (Ruderclub Rapperswil-Jona). Das heutige Bahnverteilungsrennen beendete das Duo heute auf dem vierten Rang.

Startzeiten der Schweizer Boote am Sonntag, 7. Mai 2017, in der Übersicht:

B-Finals.

9:40 LM2x: Andri Struzina, Pascal Ryser

9:45 M4-: Joshua Meyer, Nicolas Kamber, Benjamin Hirsch, Scott Bärlocher

9:50 M2-: Silvan Zehnder, Markus Kessler

A-Finals.

10:15 LW1x: Patricia Merz und Pauline Delacroix

10:48 LM1x: Michael Schmid

12:33 W2x: Pascale Walker, Andrea Fürholz

12:48 M2x: Roman Rösli, Barnabé Delarze

13:18 M1x: Nico Stahlberg

13:33 W1x: Jeannine Gmelin

Resultate. Weltcup-Auftakt 2017. Hoffnungsläufe und Halbfinals.

Frauen.

Doppelzweier.

Bahnverteilungsrennen. 1. Sophie Souwer, Inge Janssen (Ho) 6:52,01. 2. Lisa Scheenaard, Marloes Oldenburg (Ho) 6:54,09. 3. Kristyna Fleissnerova, Lenka Antosova (Tsch) 6:59,31. **4. Pascale Walker, Andrea Fürholz (Sz) 7:01,57.** 5. Kirsten Wielaard, Roos de Jong (Ho) 7:07,14. 6. Tatsiana Klimovich, Krystina Staraselets (WRuss) 7:15,23.

Leichtgewichte.

Einer.

Hoffnungslauf. 1. Anja Manoutschchri (Ö) 7:47,98. **2. Pauline Delacroix (Sz) 7:49,15.** 3. Syham Abid (Un) 7:58,49. 4. Joana Branco (Por) 7:59,13. - Pauline Delacroix ist für den A-Final qualifiziert.

Männer.

Einer.

Halbfinal. 1. Nico Stahlberg (Sz) 7:00,57. 2. Stefan Broenink (Ho) 7:03,37. 3. Stanislau Shcharbachenia (WRuss) 7:05,45. 4. Bendeguz Peterervari-Molnar (Un) 7:08,18. 5. John Graves (USA) 7:08,65. 6. Zygimantas Galisanskis (Lit) 7:22,94. - Nico Stahlberg ist für den A-Final qualifiziert.

Zweier ohne Steuermann.

Halbfinal. 1. Nenad Bedik, Milos Vasic (Srb) 6:38,96. 2. Mechiel Versluis, Mitchel Steenman (Ho) 6:40,75. 3. Mikalai Sharlab, Ihar Pashevich (WRuss) 6:42,11. 4. Dzmitry Vyberanets, Dzianis Suravets (WRuss) 6:46,25. **5. Markus Kessler, Silvan Zehnder (Sz) 6:47,24.** 6. Karol Leszczynski, Filip Leszczynski (Pol) 6:56,69. – Schweiz für B-Final qualifiziert.

Doppelzweier.

Hoffnungslauf. 1. Barnabe Delarze, Roman Rösli (Sz) 6:27,10. 2. Dominik Czaja, Adam Wicenciak (Pol) 6:28,58. 3. Nik Krebs, Miha Aljancic (Slo) 6:31,73. 4. Allar Raja, Tonu Endrekson (Est) 6:38,12. 5. Luka Baricevic, Mato Brandt (Kro) 6:44,49. – Schweiz für A-Final qualifiziert.

Vierer ohne Steuermann.

Hoffnungslauf. 1. Spanien (Canalejo Pazos, Carazo Tobar, Montes, Garcia Ordonez) 6:03,30. 2. Holland (Meylink, Braas, Knab, Van den Ende) 6:04,64. 3. Russland (Telitsyn, Bogdashin, Chaukin, Vikulin) 6:06,62. 4. Serbien (Bedik, Lucic, Djeric, Lazic) 6:08,24. **5. Schweiz (Joshua Meyer, Scott Bärlocher, Nicolas Kamber, Benjamin Hirsch) 6:12,17.** – Schweiz steht im B-Final.

Leichtgewichte.

Einer. Halbfinal. 1. Michael Schmid (Sz) 7:06,80. 2. Artur Mikolajczewski (Pol) 7:07,65. 3. Niels Van Zandweghe (Be) 7:08,29. 4. Rajko Hrvac (Slo) 7:12,79. 5. Jan Cincibuch (Tsch) 7:15,21. 6. Matthias Taborsky (Ö) 7:37,90. **C-Final. 1. Fiorin Rüedi (Sz) 7:23,05.** 2. Alejandro Vega Ortega (Sp) 7:27,62. - **Hoffnungslauf. 1. Luka Radonic (Kro) 7:01,99.** 2. Matthias Taborsky (Ö) 7:04,05. 3. Jakob Zwölfer 7:08,05. **4. Fiorin Rüedi (Sz) 7:13,38.** 5. Alejandro Vega Ortega (Sp) 7:14,65. – Michael Schmid steht im A-Final. Fiorin Rüedi beendet die Regatta auf Gesamtrang 13.

Doppelzweier.

Halbfinal. 1. Peter Chambers, Will Fletcher (Gb) 6:23,98. 2. Jerzy Kowalski, Milosz Jankowski (Pol) 6:25,85. 3. Jiri Simanek, Miroslav Jr Vrstil (Tsch) 6:26,34. 4. Zak Lee-Green, Samuel Mottram (Gb) 6:30,67. **5. Andri Struzina, Pascal Ryser (Sz) 6:34,46.** 6. Freek Temming, Floris Loeffen (Ho) 6:34,99. – **C-Final. 1. Ales Jalen, Marko Bolha (Slo) 6:45,74.** 2. Ruben Somers, Ward Lauwers (Bel) 6:47,38. **3. Julian Müller, Matthias Fernandez (Sz) 6:50,10.** 4. Afonso Costa, Dinis Duarte Costa (Por) 6:53,98. - **Hoffnungslauf. 1. Andri Struzina, Pascal Ryser (Sz) 6:27,02.** 2. Petar Jovanovic, Marco Josic (Srb) 6:27,61. 3. Freek Temming, Floris Loeffen (Ho) 6:28,73. **4. Julian Müller, Matthias Fernandez (Sz) 6:32,75.** 6. Afonso Costa, Dinis Duarte Costa (Por) 6:39,54. – Schweiz 1 (Ryser/Struzina) ist für den B-Final qualifiziert. Schweiz 2 (Müller/Fernandez) beendet die Regatta auf Gesamtrang 15.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Regula Schweizer, Kommunikation SRV, (+41 79 771 14 34 / regula.schweizer@swissrowing.ch)

Belgrad, 6. Mai 2017/rs.